



#### Zusammenfassung des Kastrationsprojekts an Hunden in Sarajevo 2008:

Das Kastrationsprojekt an Hunden wurde von THS Fr. Mariane Ruiz organisiert und mit Hilfe von Animal Care Austria finanziert. Der Vertrag (MOU), der die Rahmenbedingungen zur Umsetzung des Kastrationsprojekts 2009 festlegte, wurde am 12.09.2008 seitens Kantona Sarajevo, Ministarstva privreda; Veterinarska stanica Sarajevo; und Tierhilfe Süden Austria e.V. gegengezeichnet.

Herr Brdaric, Dir. der Vet. Station stellte die Räumlichkeiten sowie 5 Ärzte und 5 zur Verfügung. Innerhalb von 5 Tagen, im Zeitraum vom 06.10 bis 10.10.08 wurden von der Tierärztin THS Dr. Szepes und durch die Unterstützung der Ärzte und Assistenten der Vet-Station 84 kastriert und sterilisiert. Großteils wurden Hündinnen (80% davon 13% trächtig) sterilisiert, was einerseits zeitaufwendiger sowie materialaufwendiger war, dementsprechend eine Herausforderung mit sich brachte.

Zielgruppe für das Kastrationsprojekt 2008 waren Kettenhunde sowie „Community Dogs“ (welche zwar auf der Straße leben, aber von der Bevölkerung akzeptiert und anerkannt werden. In diesem Fall erklärt sich eine Person bereit die Verantwortung für diesen Community Dog in Form von einer Bevollmächtigung zu übernehmen). Die „Community Dogs“ wurden mit gelben Ohrmarken markiert um somit als „Kastrationshund“ auf der Straße erkannt zu werden. In diesem Sinne soll die Bevölkerung auf solche Hunde sensibilisiert und die Population auf humane Art reduziert werden um langfristig auf die Tötungsanstalt zu verzichten und sich den europäischen Standards schlussendlich anzunähern.

Von jedem kastrierten Hund wurden Daten aufgenommen wie u.a. Markiernummer, Alter, Geschlecht, Rasse, Geschlecht, Community/oder Kettenhund, sowie die Daten des Besitzers (oder der verantwortlichen Person falls es sich um einen „Community Dog“ gehandelt hat). Auf Kosten von THS wurden die „Community Dogs“ zusätzlich gegen Tollwut geimpft. Diese Daten wurden am Ende des Projektes an Herrn Brdaric übergeben.

Im Vergleich zum Pilotprojekt 2007 wurden weitaus verstärkte Marketingaktivitäten gesetzt. Die Marketingaktivitäten wurden u.a. von der Organisation Prijateljki Zivotinje u BiH unterstützt. Das Projekt wurde in verschiedenen Medien publiziert wie u.a. den lokalen Nachrichten „Kantonalne Vjest“; Radiostationen wie „ASK Radio“, „Radio Sarajevo. Auch der in der breiten Bevölkerung bekannte Nachrichtensender „Pink“ hatte Interesse am Projekt gezeigt und dieses als effektiv und effizient in die breite Masse berichtet. Eine Studentin, die an diesem Projekt mitwirkte sagte in einem Interview: „Diese praktische Erfahrung, welche ich im Zuge des Projektes erhalten habe, sind Meilensteine im Rahmen meiner gesamten Ausbildung“. Der Lerneffekt seitens der Ärzte und Studenten/innen kam in diesem Jahre wieder besonders zur Geltung.

Ziel dieses Projektes war in erster Linie die Kastration an Hunden um die Population an Strassentieren kontinuierlich zu reduzieren und der Know-How-Transfer, sprich der Lerneffekt. Diese Ziele wurden erreicht und konnten als Erfolge gezeichnet werden.

Leider erschwerten Meinungsverschiedenheiten zwischen THS und der VET-Station gegen Ende des Projektes. Die Gründe lagen hauptsächlich in einer nicht-sachgemäßen Kommunikation wie z.B. die

genaue Definition der Hunde welche auf Kosten von THS gegen Tollwut geimpft werden dürfen. Diese Probleme konnten zwar aufgeklärt und beseitigt werden, sollten aber für eine zukünftige Zusammenarbeit genau analysiert und ausgesprochen werden um weitere Meinungsverschiedenheiten zu vermeiden. Um in Zukunft Missverständnisse außen vor zu lassen, ist das Ziel von THS, einen detaillierten Vertrag zwischen den verantwortlichen Parteien aufzusetzen, wo solche Sachverhalte genau festgelegt werden.

Hauptziele sowie der Fokus dieses Projektes sind Massensterilisation an Hunden und Katzen, sowie die Schulung der Tierärzte vor Ort. Um diese Ziele gemeinsam erreichen zu können möchte THS eine gute Zusammenarbeit mit der Vet-Station in Sarajevo gewährleisten und fortsetzen.

Gez. Mag (FH) Mariane Ruiz